

\* Die Eierversorgung. Die befürchtete weitere Beschränkung der Eierversorgung hat, wie uns mitgeteilt wird, einstweilen noch ferngehalten werden können. Es ist den Bemühungen des Berliner Magistrats gelungen, trotz der vermehrten Schwierigkeiten in der Eierzufuhr und des fast gänzlichen Aufhörens der inländischen Eierzeugung für die Stadt Berlin einen solchen Vorrat zu sichern, daß für die nächsten beiden Wochen wiederum ein Ei auf jeden Einwohner gewährt werden kann. Ob dies auch nach Ablauf dieser Zeit möglich sein wird, ist aber sehr zu bezweifeln, da eine weitere Erschwerung der Zufuhren befürchtet werden muß. Dazu kommt, daß erst von Anfang Februar ab eine erhöhte Inlandserzeugung beginnen wird; die Aussichten würden sich also voraussichtlich erst dann wieder günstiger gestalten.